

Merkblatt Umweltbeauftragte der Sektionen

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Wasserkraftprojekt Trift: Aue unterhalb der geplanten Staumauer

Nutzen und Schützen – im SAC eine lange Tradition

Bergsport ist gesund, steigert die Sozialkompetenz und bringt den Menschen die Natur näher. Die Zunahme bergsportlicher Aktivitäten ist erfreulich, hat aber auch Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Der SAC bekennt sich zur ökologischen Ausrichtung seiner Hütten und zur umweltfreundlichen Anreise. Er fördert das Wissen, stärkt damit die Selbstverantwortung der Bergsportler/innen und tritt so glaubwürdig dafür ein, dass der freie Zugang weitgehend erhalten bleibt.

Gleichzeitig engagiert sich der SAC für die verbliebenen unerschlossenen alpinen Landschaften. Sie erlauben ein intensives Naturerlebnis – ein wertvolles Gut, auch für künftige Generationen.

Der SAC ist Nutzer und Schützer des Berggebietes. In dieser Doppelrolle sucht er nach Kompromisslösungen, vermeidet Extrempositionen und fungiert als Brückenbauer.

Die zentralen Umweltsanliegen des SAC im Überblick:

- **Natur- und umweltverträglicher Bergsport**
- **Erhalt des freien Zugangs**
- **Erhalt unerschlossener Landschaften und nachhaltige Entwicklung**

Der SAC lebt von den Sektionen – und dies gilt auch für seine Umweltsanliegen!

Wir danken dir herzlich für dein Engagement.

Das Umweltteam der Geschäftsstelle
Die Umweltkommission
René Michel, Ressortleiter Umwelt im ZV

Der SAC braucht dich!

Als Umweltbeauftragte/r bist du direkter Ansprechpartner des Ressorts Umwelt. Idealerweise sitzt du im Vorstand deiner Sektion oder stehst im engen Kontakt mit ihm. Einige grössere Sektionen verfügen gar über eine sektionsinterne Umweltkommission.

Du bist lokal verankert

In deiner Sektion hast du den direkten Draht zu den Mitgliedern und trägst so die Aspekte des natur- und umweltverträglichen Bergsports konkret in deine Region. Eventuell bereits im Tourenprogramm.

Regionales Radar

Daneben bist du das «Radar» in der Region und erfährst dadurch evtl. vor der SAC-Geschäftsstelle von heiklen Bauprojekten in unerschlossenen Landschaften oder geplanten neuen Einschränkungen des freien Zugangs für den Bergsport. Natürlich stehen wir als Ansprechpartner zur Verfügung und vermitteln Kontakte.

Wir informieren dich

Das Umwelt Info ist der Newsletter des Ressorts Umwelt. Es erscheint 3–4 Mal pro Jahr. Die Umweltbeauftragten erhalten, wie alle SAC-Funktionäre, ebenfalls das SAC Info, wo die wichtigsten Interna des Gesamtverbandes zu lesen sind. Jeden Herbst findet ein Treffen der Umweltbeauftragten statt, alle 2 Jahre mit einer Exkursion. Dort werden konkrete Themen bearbeitet, eine wichtige Rolle spielt der Austausch zwischen den Sektionen.

In diesen Gebieten kannst du dich engagieren



Natur- und umweltverträglicher Bergsport

Als Bergsportler/innen sind wir Gast in der Natur und sollen negative Auswirkungen möglichst gering halten. Die Mobilität ist der ökologische «Klumpfuss» des Bergsports: Ein sinnvolles Verhältnis von Aufenthaltsdauer und Anreisedistanz ist wichtig. Nicht selten nutzen wir wertvolle und sensible Lebensräume. Hier gilt es, sich entsprechend rücksichtsvoll zu verhalten und Einschränkungen zu beachten.

So bringst du dich ein (Beispiele):

- beim Tourenprogramm eine rücksichtsvolle Planung (z.B. Wildruhezonen, ÖV-Touren) fördern.
- Tourenleiter/innen sensibilisieren und sie motivieren, als gutes Beispiel voranzugehen.
- Umweltaspekte bei Hüttenprojekten einbringen.
- Statistiken zur Mobilität auf Sektionstouren erstellen.



Freier Zugang

Der freie Zugang in die Berge ist unter Druck geraten. Der SAC setzt sich für verhältnismässige, nachvollziehbare, gemeinsam erarbeitete Lösungen ein. Der SAC möchte nicht den absoluten, aber den weitgehend freien Zugang erhalten.

So bringst du dich ein (Beispiele):

- Mitarbeit, wenn kommunal oder kantonal neue Wildruhezonen ausgeschieden werden.
- Mitwirken bei der Überarbeitung von Skitourenkarten.
- Diskussionen mitverfolgen, vorhandene Kontakte zu Behörden und Politik pflegen und nutzen.

«Ich möchte zu nachhaltigem Verhalten bewegen»

Was hat dich motiviert, Umweltbeauftragte deiner Sektion zu werden?

Ich bin langjähriges SAC-Mitglied. Nun fand ich es an der Zeit, mich aktiv in die Sektion einzubringen.

Was verbindet dich mit dem Thema Umwelt?

Vieles! Ich habe Biologie studiert. Heute arbeite ich zwar nicht mehr in diesem Gebiet, doch bin ich privat oft in der Natur unterwegs. Themen wie Nachhaltigkeit und ein sorgfältiger Umgang mit den Ressourcen sind mir wichtige Anliegen.

Wo setzt du die Schwerpunkte als UBa?

Meine Arbeitsgrundlage ist folgende: Wenn der Mensch in den Städten eingeschlossen ist und sich durch zu viele Regeln und Verbote nicht als Teil der Natur erleben kann, geschieht folgendes:



Gabriela Nava
Umweltbeauftragte
Sektion Blümlisalp

Die Berge werden zu reinen Sportgeräten oder zu einem Disneyland. Die Berge können nicht mehr einfach so erlebt werden, sondern nur noch über Erlebnisinstallationen. Oder aber wir reisen weit weg, wo wir uns noch freier bewegen können. Regeln für ein Zusammenleben mit der Flora und Fauna in den Alpen müssen schon sein, aber einfach umzusetzen und nicht entmutigend.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Zentralverband?

Ich bin im Vorstand unserer Sektion und sehe mich in Umweltfragen als Bindeglied zum Zentralverband. Um die Regeln für das Biwakieren in unseren

Alpen bekannt zu machen, habe ich in meiner Sektion einen Fotowettbewerb organisiert. Diese Biwak-Regeln haben mir Freude gemacht, da sie die Leute ermuntern, in unseren Bergen hier zu biwakieren, ohne weit zu reisen.

– und vor Ort die Anliegen des SAC unterstützen

Erhalt unerschlossener alpiner Landschaften

Die Alpen gelten bereits als das am stärksten erschlossene Hochgebirge der Welt. Der Druck durch neue Infrastrukturen (Verkehr, Tourismus, Energie) ist weiterhin hoch. Für den SAC haben unerschlossene Landschaften einen sehr hohen Wert, und er wehrt sich gegen unnötige neue Infrastrukturbauten. Gleichzeitig anerkennt er auch die Anliegen der Bergbevölkerung – eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung muss auch im Berggebiet möglich sein.

So bringst du dich ein (Beispiele):

- Planungs- und Bautätigkeiten der Region verfolgen
- kritische Projekte der Geschäftsstelle melden
- in Begleitgremien zu Erschliessungsprojekten Einsitz nehmen.



Bildung und Sensibilisierung

Die alpine Natur ist unendlich vielfältig und für viele der Hauptgrund, in die Berge zu gehen. Wir wollen unsere Mitglieder für die Schönheit der Berge begeistern und auf ein rücksichtsvolles Verhalten sensibilisieren. Das geht von Pflanzen- und Tierkunde bis hin zu naturverträglichem Campieren.

So bringst du dich ein (Beispiele):

- Organisieren von Vorträgen, Exkursionen oder eigenen Touren zu Natur- und Umweltthemen
- Freiwilligeneinsätze organisieren/koordinieren (Clean-Up-Days, Abschönen von Alpen im Frühjahr etc.)
- Umweltartikel in der Sektionszeitschrift-/Website. Aufmerksam machen auf verschiedene Infokanäle und Broschüren.



Das Ressort Umwelt des SAC-Zentralverbands

<i>Ressortleiter Umwelt im Zentralvorstand</i>	Der Ressortleiter Umwelt vertritt die Umweltanliegen aus der Kommission und der Geschäftsstelle im Zentralvorstand. Der Zentralvorstand ist das Führungsorgan des SAC. Es setzt die von der Abgeordnetenversammlung (AV) und Präsidentenkonferenz (PK) getroffenen Beschlüsse um.
<i>Umweltkommission</i>	Die Umweltkommission ist das beratende Fachgremium des Zentralvorstandes. Sie trifft sich vier Mal pro Jahr zu Sitzungen. Sie besteht aus 8–12 Personen verschiedener umweltrelevanter Fachrichtungen, Geschlechter und Regionen.
<i>Bereich Umwelt auf der Geschäftsstelle</i>	Der Bereich Umwelt auf der Geschäftsstelle setzt die Entscheide der Umweltkommission und des Zentralvorstandes um und ist für das operative Geschäft zuständig. Er ist das Bindeglied zu den anderen Ressorts und den Sektionen.

Unterlagen und Broschüren

Grundlegendokumente des SAC

- Die *Statuten* regeln die Grundsätze des Verbandes.
> [Website](#)
- Das *Leitbild* beschreibt das Selbstverständnis und die Werte des SAC. Das Handeln des Verbands richtet sich danach. > [Website](#)
- Die *Richtlinien SAC und Umwelt* konkretisieren die allgemeinen Umweltgrundsätze des SAC und schaffen damit Klarheit und Transparenz in Bezug auf das Umweltengagement des SAC.
> [Website](#)

Adresslisten

- Team Bereich Umwelt > [Website](#)
- Umweltkommission > [Extranet](#)
- Umweltbeauftragte der Sektionen > [Extranet](#)

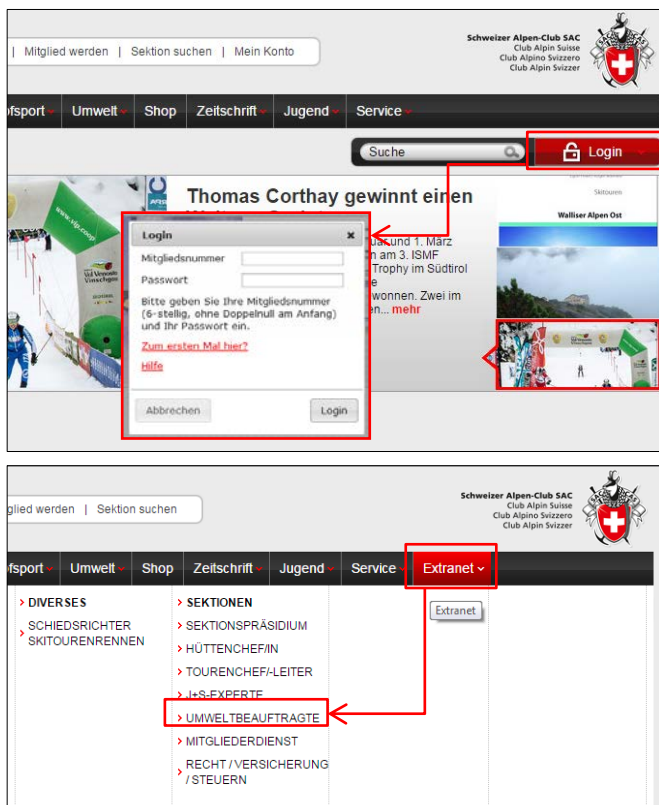
Umweltrelevante Dokumente

Wir haben für dich verschiedene Broschüren und Infomaterial vorbereitet, welche du bei deinem Einsatz verwenden kannst. Vieles findet sich im Extranet oder auf unserer Website, z.B.

- Umwelt Info (3–4 Mal jährlich)
> per Mail und im [Extranet](#)
- Campieren und Biwakieren: Merkblatt > [Website](#)
- Mensch, Fels, Falke: Broschüre und Leporello
> [Website](#)
- Stellungnahmen und Positionen zu verschiedenen Themen und Projekten > [Website](#)

Extranet – so funktioniert

www.sac-cas.ch > Login



Hast du Fragen? Brauchst du Unterstützung?

Kontakt:

Benno Steiner, Fachmitarbeiter Umwelt
031 370 18 70
benno.steiner@sac-cas.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Monbijoustrasse 61
Postfach
CH-3000 Bern 23

www.sac-cas.ch/umwelt

Fotos: Benno Steiner, Bruno Hasler, Philippe Wäger